

Kieztour mit Herz: SehnSUCHT?! Mit Drogen zwischen Höhenflug und Absturz

Berlin, 16.09.2021 – Im Rahmen der „Kieztouren mit Herz“ findet am Samstag, 18. September 2021, 11–13 Uhr, wieder ein Stadtpaziergang durch das soziale Berlin statt. Bei der Kieztour erzählen Menschen von Sehnsüchten, die zu Süchten wurden, und ihrem Umgang damit. Die Tour startet um 11 Uhr und führt durch Berlin-Mitte. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Person und ist vor Ort in bar zu entrichten. Der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekanntgegeben.

Was hat Sehnsucht mit Sucht zu tun? Warum werden Menschen süchtig und was macht das mit ihnen? Wo verläuft die Grenze zwischen Gebrauch und Missbrauch, zwischen Hingabe und Kontrollverlust? Wie ist die medizinische, therapeutische, gesellschaftliche Haltung zum Thema Sucht? In der Begegnung mit Menschen, die auf unterschiedliche Weise Erfahrung mit Suchtmitteln haben, sprechen wir über Wege in die Sucht – und aus ihr heraus.

Joana Koehler ist Pflegedienstleitung in der Birkenstube, einer Anlaufstelle der Vista gGmbH (www.vistaberlin.de) für konsumierende, drogenabhängige Frauen und Männer. So gibt es in der Einrichtung einen Konsumraum für mitgebrachte Substanzen. Koehler gibt uns einen Einblick in die Arbeit ihres multiprofessionellen Teams aus Sozialarbeiter*innen und medizinischem Personal, das unter anderem Spritzentausch und Safer-Use-Beratung, Krisenintervention sowie medizinische Versorgung anbietet.

Janika Stehmeier ist Sozialarbeiterin und Systemische Beraterin bei HaLT (Hart am Limit) (www.halt.de), einem Angebot des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin und der Stiftung SPI. Das Frühinterventionsprojekt unterstützt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit riskantem Alkohol- oder Mischkonsum. Um junge Menschen zeitnah nach einer Alkohol- oder Drogenvergiftung zu erreichen, beginnen die Beratungen oft direkt im Krankenhaus. Auf Anfrage berät HaLT auch Einrichtungen der Jugendhilfe, der Justiz oder Schulen. Während der Tour berichtet Stehmeier von ihrem Arbeitsalltag und dem Umgang mit riskantem Substanzkonsum bei Jugendlichen.

Die „Kieztouren mit Herz“ gibt es seit 2016. Sie sind eine Kooperation des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB) Berlin, des Erzbistums Berlin – Bereich Citypastoral – und des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin – Bereich Caritas im pastoralen Raum.

Anmeldung und weitere Informationen:

www.erzbistumberlin.de/kieztouren oder unter Tel. (030) 666 33 1266.

Hygienehinweis: Die Tour findet unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln statt. Während der Tour ist in geschlossenen Räumen eine medizinische Maske zu tragen.